

Einladung zur 5. Delegiertenversammlung

Di, 11. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Aula Mehrzweckhalle, Schulhausstrasse 16, 6294 Ermensee

Zur Delegiertenversammlung sind alle Interessierten eingeladen, im speziellen auch die Gaststatusinhaber der IDEE SEETAL und die Mitglieder des «Fördervereins IDEE SEETAL».

Traktanden der Delegiertenversammlung

1. Begrüssung

- 1.1 Feststellung der Präsenz
- 1.2 Bürobestellung

2. Protokoll der 4. Delegiertenversammlung vom 28. Juni 2018

(wurde bereits zugestellt)

- 2.1 Genehmigung

3. Kenntnisnahme der Grundlagen für die Verbandsentwicklung

(Beilage 1, Beilage 2)

- 3.1 Massnahmenplan 2019 – 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019
- 3.2 Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

4. Budget 2019

(Beilage 3)

- 4.1 Orientierung über das Budget 2019 der Laufenden Rechnung
- 4.2 Genehmigung des Budgets 2019 der Laufenden Rechnung

5. Aktionsprogramm Mobilität inklusive Lobbying-Konzept der IDEE SEETAL

(Beilage: Separate Botschaft)

- 5.1 Orientierung
- 5.2 Diskussion
- 5.3 Genehmigung des Aktionsprogramms Mobilität inklusive Lobbying-Konzept

6. Wahlen (Statuten: Art. 15)

(Beilage 4)

- 6.1 Beantragt wird als neues Mitglied der Verbandsleitung: Luzia Ineichen, Gemeinderätin, Hitzkirch
- 6.2 Verabschiedung Ruth Spielhofer als ausscheidendes Mitglied der Verbandsleitung

7. Entwicklungsschwerpunkte und Arbeitsplatzgebiete

- 7.1 Orientierung über den aktuellen Bearbeitungsstand
- 7.2 Diskussion

8. Diverse Orientierungen/Umfrage

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Delegiertenversammlung liegen ab dem 19. November 2018 während den Büroöffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle der IDEE SEETAL, Hauptstrasse 32, 6280 Hochdorf, auf. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgemeinden.

Alle Unterlagen stehen elektronisch unter www.idee-seetal.ch/Veranstaltungen zum download zur Verfügung.

IDEE SEETAL
Verbandsleitung

Massnahmenplan 2019 – 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019 – Traktandum Nr. 3.1

Die Verbandsleitung legt den Schwerpunkt im Jahresprogramm 2019 weiterhin auf die strategische Weiterentwicklung der IDEE SEETAL. Mit der Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 2018 soll die Neujustierung abgeschlossen sein. Nun gilt es, ab dem Jahr 2019 dem Umsetzungskonzept «RaMoWiTo» Leben einzuhauchen. Die regionale und die überregionale Zusammenarbeit soll gestärkt werden. Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld sind die bewährten Anlässe (Forum Politik, Unternehmerfrühstück, Besuch bei) und das Vernetzen – einerseits mit den Politikerinnen und Politikern und andererseits mit Personen aus Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, usw. Grosse Hoffnung setzt die Verbandsleitung in den am 09. November 2018 gegründeten «Förderverein IDEE SEETAL». Wir brauchen die aktive Unterstützung der Vertreter der Wirtschaft.

Im Jahr 2019 werden die folgenden Massnahmen umgesetzt (Auszug):

Verbandsleitung	Geschäftsleitung personell so zusammensetzen, dass sie den hohen Anforderungen gerecht werden kann; sei es im Bereich der Verbandsführung, dem Projektmanagement oder im Arbeitszonenmanagement.
	Erarbeitung eines Kommunikationsplans, welcher die verschiedenen Bedürfnisse berücksichtigen soll.
	Aufbau Regionalmarketing, welches eine Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» ist.
	Aufbau des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts «Hochdorf/Römerswil».
Netzwerk Lebensraum	Entwicklung von Kernzonen, die Siedlungsentwicklung nach innen, die Erarbeitung von Bauungskonzepten im Sinne einer Begleitung unterstützen.
	Überarbeitung der Weiler und Kleinbauzonen.
	Mit dem Aktionsprogramm Mobilität und dem Lobbying-Konzept soll für das Seetal ein funktions-, entwicklungsfähiges und sicheres Verkehrssystem umgesetzt werden.
	Überarbeitung des Wanderwegrichtplans in Zusammenarbeit mit dem Verein Luzerner Wanderwege und in Absprache und Abstimmung mit dem RET LuzernPlus.
Netzwerk Politik	Erarbeitung der Grundlagen für die Einführung des regionalen Kulturförderfonds.
	Aufbau einer Parlamentariergruppe. Dies ist eine Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» .
Netzwerk Standortförderung	Durchführung des Unternehmerfrühstücks, des Anlasses «Besuch bei» und Verstärkung der Kontakte zur Wirtschaft. Dies soll auch über den neu gegründeten Förderverein IDEE SEETAL erfolgen.

Antrag der Verbandsleitung:

Wir beantragen Ihnen, den Massnahmenplan 2019 – 2023 mit integriertem Jahresprogramm 2019 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2019 - 2023 – Traktandum Nr. 3.2

Wir unterbreiten Ihnen einen FAP mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 9.00 pro Einwohnerin und Einwohner nach den Vorgaben der kantonalen Finanzaufsicht.

Allgemeine Bemerkungen

Der Neujustierungsprozess mit dem Titel «Quo Vadis», welcher mit «Meine Idee – mein Seetal» und dem Umsetzungsprogramm «RaMoWiTo» verwirklicht werden soll, steht im Zentrum der Aktivitäten der IDEE SEETAL. Die Phase der «Neufindung» ist per Ende 2018 abgeschlossen und die IDEE SEETAL startet ab dem Jahr 2019 gestärkt und geeint in eine neue Phase. Dass wir auch ab diesem Zeitpunkt keine grossen Sprünge machen können, zeigt der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan sehr deutlich auf. Die Umsetzung der zukunftsweisenden Ideen stellt immer noch eine grosse Herausforderung dar.

Die Einflussfaktoren wurden gemäss dem integrierten Finanz- und Aufgabenplan des Kantons übernommen. Der Personalaufwand ist mit jährlich 0.50% und der Sachaufwand mit einer Teuerung von 0.00% eingesetzt. Das Bevölkerungswachstum wurde für 2019 und für die Folgejahre auf der Basis LUSTAT per 31.12.2017 mit 0.50% berechnet.

Chancen und Risiken

Die Verbandsleitung hat gestützt auf die Delegiertenversammlungsbeschlüsse vom 11. Dezember 2017 und vom 28. Juni 2018 den FAP 2019 - 2023 so realistisch wie möglich geplant. «RaMoWiTo» ist die Grundlage. Dabei bestehen immer Chancen und Risiken, die die Geschäfte des Verbands beeinflussen und somit ein besseres oder ein schlechteres Ergebnis resultieren lassen.

Finanz- und Aufgabenplan

Gemeindeverband

Zusammenfassung Laufende Rechnung							
Laufende Rechnung	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplanjahre				Bemerkungen
			2020	2021	2022	2023	
Total Laufender Aufwand	524	529	531	533	535	538	
Total Laufender Ertrag	465	529	531	534	536	538	ohne Betriebskostenbeiträge
Änderung bei Aufgaben (Form. X)			-	-	-	-	
Veränderung Zinsaufwand			-	-	-	-	
Veränderung Abschreibungen							keine / Weiterbelastung an Gden.
Total Defizit (=Gemeindebeiträge)	59	-	-0	-0	-1	-1	

Laufende Rechnung / Kostenanteile der Gemeinden							
Kostenanteil je Gemeinde (gemäss Betriebskostenteiler)	Kostenteiler p./Einw. 2019		Finanzplanjahre				
			2020	2021	2022	2023	
Aesch	1'217	10953	11'008	11'063	11'118	11'174	
Altwis	442	3981	4'001	4'021	4'041	4'062	
Ballwil	2'814	25'325	25'451	25'579	25'706	25'834	
Ermensee	994	8'944	8'989	9'034	9'079	9'125	
Eschenbach	3'625	32'624	32'787	32'951	33'115	33'280	
Hitzkirch	5'253	47'277	47'513	47'751	47'989	48'228	
Hochdorf	9'930	89'372	89'819	90'269	90'718	91'171	
Hohenrain	2'499	22'488	22'601	22'714	22'827	22'941	
Römerswil	1'787	16'080	16'160	16'241	16'322	16'404	
Schongau	1'054	9'490	9'537	9'585	9'633	9'681	
	29'615	266'535	267'867	269'208	270'549	271'899	
Als Basis dienender Kostenteiler	Rechnungsjahr:		2017		Erstellt am:		05.11.2018

Fazit:

Für die langfristige Planung ist weiterhin eine redige Finanzpolitik, der vermehrte Einbezug der Wirtschaft und dort wo angebracht und richtig, die verursachergerechte Finanzierung vorzunehmen.

Antrag der Verbandsleitung:

Wir beantragen Ihnen, den Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Budget 2019 – Traktandum Nr. 4

Das Budget der Laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 568.00 ab.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die einzelnen Bereiche in Franken:

Nr.	Bereich	Budget 2019		Budget 2018		Abweichung Budget 2018 zu Budget 2019+ / -
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Verbandsleitung, Delegierten- versammlung	54'514	0	69'401	30'000	+ 15'113
2	Geschäftsstelle	180'978	8'519	171'548	4'453	+ 5'364
3	Netzwerk Lebensraum	91'302	49'350	82'769	44'350	+ 3'533
4	Netzwerk Politik	9'483	2'000	10'112	0	- 2'629
5	Netzwerk Standortförderung	17'660	20'000	9'338	10'000	- 1'678
6	Projekte	142'849	151'000	149'642	139'000	+ 18'793
7	Kapital und Zinsdienst	50	0	50	0	0
8	Allgemeine Personalkosten	31'694	31'694	31'719	31'719	- 25
9	Finanzierungsbeiträge	0	266'535	0	206'000	+ 60'535
	Abschluss		568	59'074		+ 58'506

Erklärung der Abweichungen +/- Bereiche 1 bis 7: - = Abnahme, + = Zunahme Aufwand // Bereiche 8 bis 9: - = Abnahme / + = Zunahme Ertrag

Vergleicht man die einzelnen Bereiche der beiden Budgetjahre 2018 und 2019 lässt sich erkennen, dass sich innerhalb der einzelnen Bereiche und auch beim Aufwandüberschuss **markante** Veränderungen ergeben.

Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen

Im Bereich der **Verbandsleitung/Delegiertenversammlung** wirkt sich vor allem der Abschluss des Übergangsprozesses, welcher im Jahr 2018 mit Fr. 30'000.00 im Aufwand budgetiert war, positiv aus. Neu sind die Aufwendungen im Bereich des Büromaterials, der Drucksachen usw. ganz allgemein und für die Delegiertenversammlung ab dem Jahr 2019 hier budgetiert (bisher: Geschäftsstelle).

Der Personalaufwand der **Geschäftsstelle** wurde gemäss «Meine Idee – mein Seetal» berechnet». Bitte beachten Sie die Detailbegründungen.

Beim **Netzwerk Lebensraum** sind fünf Sitzungen zu je drei Stunden vorgesehen. 2018 waren vier Sitzungen geplant. TAXITO und das Thema Mobilität (Massnahme 23 des Massnahmenplans) allgemein sollen gemäss dem zweiten Kernthema der IDEE SEETAL, welches «Mobilität» lautet, im Jahr 2019 mit Fr. 16'700.00 unterstützt werden.

Beim **Netzwerk Politik** sind wie bisher drei Sitzungen zu je zwei Stunden vorgesehen. Für die Abklärungen betreffend der Einführung des Kulturförderfonds und des Aufbaus der Parlamentariergruppe (Massnahmen 14 und 15 des Massnahmenplans) sind keine zusätzlichen Aufwendungen vorgesehen.

Beim **Netzwerk Standortförderung** sind drei Sitzungen zu je 2 Stunden vorgesehen. Für die Erledigung der zusätzlichen Arbeiten zu den Themen «Luzerner Fachkräfteinitiative» und «Mobilitätszentrale» (Massnahmen 33 und 34 des Massnahmenplans) sind je 10 Stunden, welche entschädigt werden, vorgesehen. Ein Novum ist der Förderverein IDEE SEETAL. Dieser wurde am 09. November 2018 im Brauzentrum Hochdorf gegründet. Er soll die IDEE SEETAL ideell und finanziell unterstützen. Für das Jahr 2019 haben wir einen Betrag von Fr. 15'000.00 budgetiert.

Ab dem Rechnungsjahr 2018 wurden nebst den externen Aufwendungen auch die internen Aufwendungen den Projekten belastet. Dies führte dazu, dass im Jahr 2018 vierzig Prozent der Besoldungen der Geschäftsstelle hier belastet werden. Auch die Dienstleistungen Dritter, welche im Zusammenhang mit Projekten erbracht werden, werden direkt dem Bereich Projekte belastet. Das «Grundsystem» bleibt auch im Jahr 2019 gleich. Ab dem Jahr 2019 werden dem Bereich «Projekte» 10% (20%) des Pensums des Geschäftsleiters, 5% (10%) der Assistentin der Geschäftsleitung und die 40% der neu geschaffenen Stelle des NRP-Projektleiters belastet.

Der **Kapital- und Zinsdienst** ist unverändert.

Die **Allgemeinen Personalkosten** – nicht die Besoldungen sondern die Sozialleistungen – sind im Bereich des laufenden Rechnungsjahrs.

Die **Besoldungen (301) und Entschädigungen (300)** nehmen gegenüber dem Rechnungsjahr 2017 gesamthaft um Fr. 35'048.00 ab und gegenüber dem Budget 2018 gesamthaft um Fr. 16'542.00 zu.

Detailerläuterungen der grösseren Abweichungen Budget 2018 zum Budget 2019

Konto	Bezeichnung	Erläuterungen
Verbandsleitung		
011.300.02	Entschädigung Revision	Der Aufwand 2018 betrug Fr. 3'330.00.
011.309.00	Übriger Personalaufwand	Das jährliche Netzwerktreffen, welches bis 2016 durchgeführt wurde, wird wieder eingeführt.
011.310.00	Büromaterial, Drucksachen	Der Erstellung des Geschäftsberichts, die Einladungen für die DV usw. waren bis 2018 den Konti 020.318.03 und 011.319 belastet.
011.317.01	Spesenentschädigung	Diese wurden von Fr. 600.00 auf Fr. 300.00 reduziert.
011.317.02	Repräsentationskosten	Bisher war für Repräsentationen (Geschenke usw.) kein Betrag budgetiert gewesen.
011.318.01 011.461.00	Übergangsprozess	Mit dem Umsetzungsprogramm 2016 – 2019 wurde auch die Finanzierung der regionalen Entwicklungsträger einschneidend geändert. Um diese massiven Kürzungen abzufedern waren im Umsetzungsprogramm im Jahr 2016 Fr.

		50'000.00 und im Jahr 2017 Fr. 25'000.00 vorgesehen. Dies sowohl beim Ertrag als auch beim Aufwand. Ab dem Jahr 2019 ist dieser Prozess abgeschlossen.
011.318.02	Regionsmarketing	Die Verbandsleitung beabsichtigt im Jahr 2019 das Regionsmarketing aufzubauen. Der Aufwand der Verbandsleitung ist hier budgetiert. Die angenommenen Gesamtkosten betragen Fr. 25'000.00. Die Differenz wird aus dem Eigenkapital finanziert.
Geschäftsstelle		
020.301.00	Besoldungen	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen.
020.309.00	Übriger Personalaufwand	Für die Regelung der Nachfolge des Geschäftsleiters sind Fr. 4'000.00 eingesetzt.
020.310	Büromaterial, Drucksachen	Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Kto. Nr. 011.310.00.
020.318.03	Dienstleistungen Dritter	Diesem Konto waren bis 2018 die Büroreinigung, die Buchführung und die Aufwendungen für den Geschäftsbericht usw. belastet. Ab 2019 sind die Aufwendungen für den Geschäftsbericht usw. dem Kto. Nr. 011.310.00 belastet. Neu sind für die Massnahme «M 03» des Massnahmenplans «Medienarbeit» Fr. 4'000.00 eingesetzt.
020.395.01	Pensionskasse	Der Geschäftsleiter ist 2019 nicht mehr beitragspflichtig.
Netzwerk Lebensraum		
790.300.00	Entschädigung	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen.
790.310.00	Büromaterial, Drucksachen	Neu wird den Netzwerkmitgliedern pro Jahr eine Pauschale von Fr. 20.00 für Fotokopien, Drucksachen usw. ausbezahlt.
790.317.01	Spesenentschädigungen	Neu werden für den Netzwerkleiter pro Jahr Fr. 200.00 budgetiert.
790.318.03	Dienstleistungen Dritter	Die Aufwendungen für den Regionalplaner fallen im Jahr 2019 geringer aus.
790.365.01	Umsetzung regionaler Richtplan Seetal	In diesem Konto werden die geplanten und die unvorhergesehenen Massnahmen budgetiert. Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, dass der regionale Wanderwegrichtplan fertig erstellt wird. Zusätzlich sind für die Umsetzung des REP Seetals Fr. 4'000.00 vorgesehen.
790.365.06	KEK Seetal	Die regionalen Entwicklungsträger Lebensraum Lenzburg – Seetal und IDEE SEETAL streben eine Verbesserung der Erschliessung der Gemeinden auf der Achse Hitzkirch – Fahrwangen – Meisterschwanden und Anbindung an die S9 (Lenzburg – Luzern) sowie eine Verbindung nach Muri, welche ein strategisches Ziel des kantonsübergreifenden Entwicklungskonzeptes KEK Seetal ist, an. Es ist unser Ziel, die Mobilität der Personen im Seetal zu verbessern, welche nicht mit dem eigenen Auto unterwegs sein wollen oder können. Das angestrebte Mitfahrssystem Taxito wurde bereits in der Region Luthern/Willisau/Zell (Napfgebiet) nach einer zweijährigen Pilotphase des Verkehrsverbundes Luzern (VVL) auf den Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2017 definitiv eingeführt. Neben den Verbindungen zwischen diesen Gemeinden stellt Taxito Seetal auch vier Anschlüsse an den Bahnverkehr sicher, nämlich in Mosen, Gelfingen und Hochdorf zur S9, Linie Luzern – Lenzburg, und in Muri zur S25, Muri AG – Brugg, S26 Aarau – Rotkreuz und S42, Muri – Zürich. Aesch, Bettwil, Fahrwangen, Hitzkirch, Hochdorf, Meisterschwanden und Schongau unterstützen das Konzept und haben sich bereit erklärt, für einen dreijährigen Pilotbetrieb die geschätzten Kosten in Höhe von insgesamt Fr. 9'000.00 zu budgetieren. Von der Abteilung Verkehr BVU Aargau wurde aufgrund des Konzeptberichts bereits eine Finanzierungszusicherung in der angefragten Grössenordnung von Fr. 31'200.00 gemacht. Dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) wurde ein Antrag um finanzielle Unterstützung für die Einführung von Taxito Seetal in Höhe von Fr. 53'000.00 (exkl. MwSt) gestellt. Für das Jahr 2019 budgetiert jeder der beiden Entwicklungsträger Fr. 6'100.00.
790.365.07	Aktionsprogramm Mobilität	Mobilität ist eines der vier Kernthemen. 2019 soll diesem das entsprechende Gewicht beigemessen werden. Dafür sind Fr. 10'600.00 eingesetzt.

Netzwerk Politik		
791.300.00	Entschädigung	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen.
791.310	Büromaterial, Drucksachen	Neu wird den Netzwerkmitgliedern pro Jahr eine Pauschale von Fr. 20.00 für Fotokopien, Drucksachen usw. ausbezahlt.
791.317.01	Spesenentschädigung	Neu werden für den Netzwerkleiter pro Jahr Fr. 200.00 budgetiert.
791.318.03	Dienstleistungen Dritter	Die Pauschale für das Lobbying in Höhe von Fr. 2'000.00 wurde gestrichen.
Netzwerk Standortförderung		
840.300.00	Entschädigung	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen. Die Massnahmen «M33» Luzerner Fachkräfteinitiative und «M34» Mobilitätszentrale Hochdorf sollen vom Netzwerk unterstützt werden.
840.310.00	Büromaterial, Drucksachen	Neu wird den Netzwerkmitgliedern pro Jahr eine Pauschale von Fr. 20.00 für Fotokopien, Drucksachen usw. ausbezahlt.
840.317.01	Spesenentschädigung	Neu werden für den Netzwerkleiter pro Jahr Fr. 200.00 budgetiert.
840.366.00	Beiträge an Dritte	Der slowUp Seetal ist ein Kind der IDEE SEETAL. Dem slowUp Seetal geht es nicht sonderlich gut. Vor allem das wirtschaftliche Umfeld wurde rauher und die Bedingungen respektive die Vorgaben von Seiten der öffentlichen Hand wurden regider. Jung und Alt, Familien und Singles, Bewegungsmenschen und Genussmenschen geniessen jedes zweite Jahr die fröhliche Stimmung im autofreien Ambiente. Der slowUp 2020 ist ernsthaft gefährdet. Die slowUp-Erfolgsgeschichte ist eindrücklich. Seit dem Start im Jahre 2000 als Vorevent der Expo.02 hat der slowUp ein stürmisches Wachstum erlebt. Jahr für Jahr stieg die Zahl der Teilnehmenden. Aus der Idee ist in kurzer Zeit ein nationaler Event geworden, einer der grössten, was die Zahl der Aktiv-Teilnehmenden betrifft. Über 400'000 Personen nehmen jährlich an einem der mittlerweile 19 slowUp teil (Stand 2015). Die Durchführung des slowUp Seetal ist für die Region Seetal von einer nicht zu unterschätzenden touristischen und wirtschaftlichen Bedeutung, deshalb von grosser Wichtigkeit und ganz im Interesse der IDEE SEETAL und deren Verbandsgemeinden. Die Verbandsleitung empfiehlt den Gemeinden, ab dem Rechnungsjahr 2019 jährlich Fr. 00.25 pro Ew. zu budgetieren.
840.436.00	Beiträge von Dritten	Die Gastbeiträge Wirtschaft, welche im 2018 mit Fr. 5'000.00 budgetiert sind, sind nicht mehr enthalten. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Kto. Nr. 840.436.01.
840.436.01	Beitrag Förderverein IDEE SEETAL	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen. Die Verbandsleitung geht davon, dass der Förderverein im Jahr 2019 Fr. 15'000.00 auszahlt.
Projekte		
841.301.00	Besoldungen	Bitte beachten Sie die Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen.
841.318.03	Dienstleistungen Dritter	Ab 2019 fallen die Mandatskosten für den NRP-Projektleiter weg.
841.365.01	Beitrag an Projekt endogenes Potential im ländlichen Raum	Das Projekt wurde im Mai 2016 genehmigt. Es steht im direkten Zusammenhang mit dem neuen NRP-Umsetzungsprogramm 2016 – 2019 und der damit verbundenen Finanzkürzung durch den Kanton. Mit dem Projekt soll die strategische Grundlage für die Schärfung der Potenziale im ländlichen Raum erarbeitet werden. Das Projekt ist abgeschlossen.
841.365.02/ 841.461.02	Beiträge an Verein Baldeggersee / Kantonsbeiträge Rundweg Baldeggersee	2018 wurden die letzten Beiträge, welche wir vom Kanton (Kto. 841.461.02) erhalten haben, ausbezahlt (Kto. 841.365.02).
841.365.03 841.462.02	Beiträge an NRP-Projekt WiGe Planungsverantwortliche in den Gemeinden Gemeindebeiträge	Mit diesem neuen NRP-Projekt sollen die Planungsverantwortlichen in den Gemeinden zur Initiierung und Gestaltung von Prozessen der Dorfkerne- und Innenentwicklung befähigt werden. Der Gesamtaufwand von rund Fr. 42'000.00 wird in gleichen Teilen auf die Jahre 2018 und 2019 aufgeteilt. Die Summe von Fr. 21'000.00 soll von jenen Gemeinden bezahlt werden, die sich an diesem NRP-Projekt beteiligen.
841.365.05/ 841.461.05	Beitrag an Drachental Seetal / Kantonsbeitrag Drachental Seetal	Das Projekt wird per Ende 2019 abgeschlossen. Es fliessen die letzten Gelder.

Antrag der Verbandsleitung:

- Der Gemeindebeitrag sei auf Fr. 9.00 festzulegen.
- Das Budget 2019 der IDEE SEETAL, welches aus der Laufenden Rechnung besteht, sei zu genehmigen.

Aktionsprogramm Mobilität inklusive Lobbying-Konzept der IDEE SEETAL – Traktandum Nr. 5

Bitte beachten Sie die separate Botschaft, die der Einladung zu dieser Delegiertenversammlung beiliegt.

Entwicklungsschwerpunkte und Arbeitsplatzgebiete – Traktandum Nr. 6

Das Gebiet westlich der Haupt-, resp. Baldeggstrasse in Hochdorf, welches nebst dem Bahnhof die Industriebetriebe der Hochdorf-Gruppe, Manor, Balthasar + Co. AG, Ziegelei Hochdorf AG umfasst, reicht über die Talsohle bis zu den Firmen 4B AG, Tschopp Holzbau AG, Plastika Balumag AG, die zum Teil auf dem Gemeindegebiet von Römerswil liegen. Der kantonale ESP wurde im Rahmen des letzten kantonalen Richtplanverfahrens geschaffen und vom Regierungsrat am 17.11.2009 erlassen, vom Kantonsrat Luzern am 23.03.2010 und vom Bundesrat am 24.08.2011 genehmigt. Im Rahmen der Teilrevision 2015 wurde der kantonale ESP unverändert belassen.

Der kantonale ESP ist der wichtigste Entwicklungsschwerpunkt unserer Region und somit das Schlüsselgebiet der Regionalentwicklung. Ein Gebiet, in dem eine zeit- und marktgerechte Entwicklung mit einer Koordinationsvereinbarung zwischen den Standortgemeinden, den kantonalen Dienststellen, dem regionalen Entwicklungsträger und weiteren Beteiligten (kantonale Wirtschaftsförderung, Grundeigentümer) angegangen werden soll. Der kant. ESP Hochdorf/Römerswil erfüllt alle Zielsetzungen der kantonalen ESP-Strategie (Kant. Richtplan S6).

Stimmkarten

Die Stimmkarten werden an der Delegiertenversammlung direkt vor Ort, aufgrund einer Präsenzkontrolle, an die Stimmberechtigten abgegeben. Wir bitten Sie, Stellvertretungen bei Ihrer Anmeldung namentlich zu erwähnen.

Die Abstimmungsergebnisse werden gemäss Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern, § 82, Abs. 4, am Donnerstag, 13. Dezember 2018, ab 12.00 Uhr, auf der Verbandshomepage www.idee-seetal.ch veröffentlicht.

Beilagen: Erwähnt

Die Beilagen finden Sie unter www.idee-seetal.ch/Veranstaltungen.

IDEE SEETAL

Verbandsleitung

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018 – 2022 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Mai 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Auszug aus dem Brief des Finanzdepartements Luzern vom 24.05.2018.

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum FAP 2019 – 2023 und zum Budget 2019

Bericht der Controlling-Kommission an die Delegierten des Gemeindeverbandes Idee Seetal

Als Controlling-Kommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023, den Voranschlag (Laufende Rechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2019 des Gemeindeverbandes Idee Seetal beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften.

Die aufgezeigte Entwicklung des Gemeindeverbandes erachten wir als positiv.

Die von der Verbandsleitung vorgeschlagenen Gemeindebeiträge von CHF 9.00/Einwohner für den Voranschlag 2019 beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 568.00 zu genehmigen.

Hochdorf, 12. November 2018

Lukas Wedekind

Markus Kronenberg

Roger Mathis



Präsident

Mitglied

Mitglied

Geht als Einladung an mit gedruckten Unterlagen:

- Verbandsgemeinden, z.H. Delegierte
- Controllingkommission
- Verbandsleitung IDEE SEETAL

Geht als Einladung an ohne gedruckte Unterlagen:

- Alle Netzwerkmitglieder
- R. Brunner, NRP-Manager, CycloConsulting GmbH, Oberkirch
- R. Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG, Luzern
- Departemente des Kantons Luzern:
 - Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD)
 - Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)
 - Finanzdepartement (FD)
 - Gesundheit- und Sozialdepartement (GSD)
 - Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD)
- BUWD, Dienststelle rawi:
 - Abteilung Raumentwicklung
 - Volkswirtschaft und Regionalentwicklung
- Finanzdepartement:
 - Finanzaufsicht der Gemeinden
- Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern
- Verband der Luzerner Gemeinden
- Entwicklungsträger des Kantons Luzern
- Benachbarte Entwicklungsträger des Kantons Aargau
- Ständerat Damian Müller, Hitzkirch
- Kantonsräte und Kantonsrätinnen der Region IDEE SEETAL
- Mitglieder «Förderverein IDEE SEETAL»
- Inhaber des Gaststatus der IDEE SEETAL
- Medien